

TERESA VON AVILA
»ICH BIN EIN WEIB
UND OBENDREIN
KEIN GUTES«

EIN PORTRÄT DER HEILIGEN
IN IHREN TEXTEN

*Ausgewählt, übersetzt
und eingeleitet von Erika Lorenz*

HERDERBÜCHEREI

INHALT

Hinführung zu den Texten	11
----------------------------------	----

ICH BIN EIN WEIB UND OBENDREIN KEIN GUTES

Selbsterkenntnis – Selbstverständnis	29
Die Biene Demut	37
Gedicht	41

UMGANG MIT DEM FREUNDE

Lebendiges Wasser	45
Man kann sich mit Dir über alles unterhalten	47
Inneres Gebet	50
Übergang zu anderen Arten des Betens	55
Gedicht	60

MEIN GELIEBTER IST MEIN

Das Gebet der Ruhe	63
Gebet der Vereinigung und Menschheit Christi	67
Kreuz an allen Wegen	71
Mein Geliebter ist mein	76
Die Heilige Dreifaltigkeit	81
Unio auf Erden	84
Gedicht	88

WERKE, MEINE TÖCHTER, WERKE

Marta und Maria	91
Erste Klostergründung	98
Johannes vom Kreuz, unterwegs, unterwegs	102
Der »Sturm« im Orden	107
Gedicht	114

EINE ZIEMLICHE EINSAMKEIT

Begegnung mit dem Pater Gracián	117
Briefe an den Pater Gracián	120
Gedicht	131

MEMENTO: DER SCHMETTERLING (133)

Teresa von Avila: Kurzbiographie	138
Schriften	140
In den Texten auftretende Personen	141
Hinweis für den Leser	143
Bildnachweis	143